



Die beiden Vorstände Harald Belzer und Sven Mischel (von links) bei der Eröffnung der Jahreshauptversammlung 2018 der SHK AG in Berlin.

Jahresmotto: „Gemeinsam bewegen wir noch viel mehr“

30 JAHRE SHK AG

Die SHK Einkaufs- und Vertriebs AG wurde im Jahr 1988 als erste Einkaufskooperation des deutschen SHK-Handwerks gegründet. Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung und auch um den runden Geburtstag gebührend zu feiern, trafen sich mehr als 700 Gesellschafter, Mitglieder, Lieferanten und Marktpartner vom 7. bis 10. Juni in Berlin.

„Unsere Kooperation SHK gehört uns Handwerkern. Die Leistungen der SHK sind damit Leistungen für uns Handwerker und kommen direkt uns selbst zugute. Für Handwerksunternehmen heißt das Gewinnmaximierung, Beratung und optimale Kundenansprache. Für Lieferanten bedeutet die Zusammenarbeit Sicherheit im Rechnungs- und Zahlungsverkehr, Vertriebsunterstützung und Werbung online wie offline“, nennt Alfred Bock, Vorsitzender des Aufsichtsrats der SHK AG, die aus seiner Sicht entscheidenden Vorteile, die Handwerker und Lieferanten durch die Beteiligung und Zusammenarbeit an und mit der genossenschaftlich ausgerichteten Handwerkskooperation haben.

Außerordentliches Wachstum und Rekordausschüttung

Die SHK AG ist auch im vergangenen Geschäftsjahr deutlich gewachsen. 2017 verzeichnete die gesamte SHK-Branche einen Umsatzanstieg von 2,9 %. Die

SHK AG konnte im gleichen Zeitraum ihr Ergebnis um 5 % steigern. Für die SHK-Mitgliedsunternehmen wird dies spürbar durch höhere Bonusausschüttungen und eine gestiegene Gewinnverteilung. „Erfolgsfaktoren waren die Umsatzkonzentration auf unsere Lieferantenpartner sowie die Inanspruchnahme von Gemeinschaftsleistungen. Beispielfähig sind hier die Bereiche Zentralregulierung, Marketing und IT, die Teilnahme an unseren Kompetenzmarken ‚Meister der Elemente‘ und ‚Die Badgestalter‘ wie auch unsere Qualifizierungsangebote“, erklärt SHK-Vorstand Harald Belzer. Genauer betrachtet hat die SHK AG im abgelaufenen Geschäftsjahr ihren zentralregulierten Umsatz um 7,4 % und die Vergütungen aus der Zentralregulierung als dem Kerngeschäft um 5,7 % gesteigert. Sondereffekte aus Wertberichtigungen lagen wie geplant unter dem Vorjahr. Im Ergebnis hat die SHK ihre Erlöse auf über 2,3 % gegenüber dem Vorjahr angehoben.

Wesentlich war außerdem, dass die SHK im Jahr 2016 begonnen und im Jahr 2017 fortgesetzt hat, ihre Organisation grundlegend zu konsolidieren. Das betrifft die Markenpolitik mit Hinwendung zur Digitalisierung, die Vertriebsstruktur, die Organisation mit Controllingmechanismen im laufenden Geschäft sowie die Projektsteuerung. Folge davon: Die SHK AG hat ihre Ausgaben mit Ausnahmen der dadurch gestiegenen Rückvergütungen an die Mitglieder auf den Stand von 2013 gesenkt. Und das bei gleichbleibenden Angeboten an ihre Mitglieder und Partner.

Für die Gesellschafter bedeutet dies, dass die SHK AG die Dividende an ihre Holdinggesellschaft, die SHK Verwaltungs AG & Co KG, um 16 % gegenüber dem Vorjahr erhöhen konnte mit entsprechender Gewinnverteilung an ihre Gesellschafter. Damit wurde die Dividende erstmals in den siebenstelligen Bereich gehoben. Hinzu kommen die Einlagenverzinsungen von 4 %, die damit auch deutlich über den marktüblichen Verzinsungen liegen. Für ihre Mitglieder bedeutet dieses Ergebnis außerdem, dass die freigewordenen Gelder in die Rückvergütungen investiert wurden. Die Rückvergütungen konnten gegenüber dem Vorjahr sogar um 24 % erhöht werden.

Die Gewinnverteilungen und Rückvergütungen kommen auch den Lieferantenpartnern der SHK zugute. Die Auszahlungen über die Kooperation reduzieren nachträglich den Preis für die Ware, womit deutliche Anreize geschaffen sind, die Angebote der Vertragslieferanten der SHK zu nutzen.

Ein besonderes Fest ...

... hatte die SHK zu ihrem 30-jährigen Geburtstag für ihre Gesellschafter, Mitglieder und Lieferantenpartner ausgerichtet und die Veranstaltung dauerte zudem einen Tag länger als sonst üblich. Im Friedrichstadt-Palast erlebten die Teilnehmer eine Show der Superlative und das Maritim-Hotel bot für die gesamte Veranstaltung, insbesondere auch für den Festabend, einen würdigen Rahmen. Referenten und Unterhaltungsprogramm



Über 70 Hersteller und Dienstleister stellten auf der SHK-Lieferanten- und Dienstleistungsmesse aus.



Vorstand Harald Belzer, Aufsichtsratsvorsitzender Alfred Bock und Vorstand Sven Mischel (von links) von der SHK Einkaufs- und Vertriebs AG.



Für den guten Zweck setzten sich die beiden Vorstände Sven Mischel und Harald Belzer (von links) gemeinsam in die Badewanne. 10.000 Euro an Spenden kamen zusammen, die dem Kinderhospiz in Wiesbaden zugute kommen.



Erstmals vergeben wurde der „Meister der Elemente“-Award für Kundenprojekte, Markenauftritt und Mitarbeiterförderung: Hans-Werner Roth, Firma Ulltech; Gerhard Schuldes, Firma Steck; Thorsten Schröder, Firma Schröder; Petra Schuldes, Firma Steck; Stephan Ernst, Firma Rettinger; und Peter Andritzky, Firma Andritzky (v. l.).

waren hochkarätig: Namen wie Dr. Franz Alt oder Sissi Perlinger stehen für Wissensvermittlung und Unterhaltung auf hohem Niveau. Die Gastredner Prof. Dr. Jutta Rump (Fachkräftesicherung), Dr. Franca Parianen-Lesemann (Gemeinschaft macht schlau) und Dr. Stefan Frädriich (Sympathie im Verkauf) gaben den Teilnehmern Inspirationen und praxisnahe Tipps für die tägliche Arbeit. Ein individuelles Sightseeing-Programm bildete schließlich den passenden Abschluss.

Tolle spontane Spendenaktion

Die besten Ideen entstehen oft bei guter Stimmung und in festlicher Umgebung. So auch bei der Jahreshauptversammlung der SHK AG und aus einem schönen Präsent eines Lieferantenpartners wurde ein großartiger Spendenaufruf. Denn ursprünglich war beim Festabend nur geplant, eine extra für den 30. Geburtstag der Handwerkerkooperation gefertigte Wanne der Firma Mauersberger zu würdigen. Die Idee, beide SHK-Vorstände in der Wanne sitzend zu fotografieren, entwickelte sich dabei spontan zu einem Spendenaufruf. Harald Belzer und Sven Mischel erklärten sich bereit –

gegen eine Spende für einen guten Zweck –, dies in die Tat umzusetzen. Als Empfänger wurde das Kinderhospiz in Wiesbaden auserkoren, wo todkranke Kinder und ihre Angehörigen Unterstützung erhalten. Schon während der Jahreshauptversammlung gab es Spenden und Spendenzusagen in Höhe von 8.620 Euro. Die SHK AG hat diesen Betrag mit 1.380 Euro auf 10.000 Euro aufgerundet.

Gut gerüstet für die Zukunft

Die Gemeinschaftsleistungen der SHK AG zielen auf die Erfolgstreiber im SHK-Handwerk: Diese sind weiterhin der anhaltende Bauboom sowie das Modernisierungsgeschäft bei Bädern und Heizungen. Allerdings verändern sich die Marktbedingungen für das Fachhandwerk. Beispielsweise durch die Vermischung der Vertriebswege, eine zunehmende Digitalisierung in der gesamten Wertschöpfungskette, anhaltenden Fachkräftemangel, Wandel der beruflichen Qualifikation. Angesichts der gewachsenen Anforderungen an die Organisation hat der Aufsichtsrat deshalb im August 2017 entschieden, mit Wirkung zum 1. Januar

2018 einen zweiten Vorstand zu bestellen. Mit Sven Mischel wurde ein erfahrener Kenner der SHK-Branche gewonnen, der die SHK AG für die Zukunft gut gerüstet sieht: „Netzwerke werden für das Handwerk immer wichtiger und die SHK AG bietet dafür hervorragende Möglichkeiten für den kollegialen Austausch. Auch das gebotene professionelle Gemeinschaftsmarketing ist in diesem Umfang für den Einzelnen kaum zu stemmen.“

In der SHK AG sind rund 900 eingetragene SHK-Fachunternehmen organisiert und die Kooperation unterhält Geschäftsbeziehungen zu 150 Lieferantenpartnern. Mit zwei weiteren Großhandelspartnern arbeitet die SHK Einkaufs- und Vertriebs AG übrigens seit dem 1. Juli 2018 zusammen: mit der Pietsch-Gruppe in Deutschland und mit dem Handelshaus Holter in Österreich wird das Portfolio weiter ergänzt. Damit wuchs die Anzahl der Fachgroßhändler auf 26. Viele weitere Impressionen, einen Film von der Veranstaltung oder den eigenen SHK-Song findet man übrigens auf dem neu gestalteten Webauftritt der SHK AG. ■ www.shknet.de